

Bilder in dieser Ausgabe

„Die Stimme iranischer Frauen der Welt hörbar zu machen“

Bilder der Künstlerin Feri Tabrisi

Einige der abgebildeten Kunstwerke in dieser Ausgabe wurden uns von der iranisch-deutschen Künstlerin Feri Tabrisi zur Verfügung gestellt.

Feri Tabrisi formte ihr Leben und ihre Kunst auf einem Weg, der von Migration, Heimatferne und Standhaftigkeit geprägt ist. Nach Abschluss ihres Universitätsstudiums und ihrer Eheschließung wanderte sie aus dem Iran nach Deutschland aus. Mit dem Ausbruch der Revolution im Iran verlor sie jedoch die Möglichkeit zur Rückkehr, und ihr Leben in der Fremde wurde zu einer dauerhaften Realität.

Die Lebensbedingungen in der Fremde sowie wirtschaftliche Herausforderungen erleichterten ihren künstlerischen Weg keineswegs. Dennoch gelang es Feri Tabrisi durch Ausdauer, innere Stärke und ein tiefes Bekenntnis zur künstlerischen Ausdruckskraft, eine eigenständige und international wahrgenommene Stimme zu entwickeln. Ihre Werke wurden in zahlreichen Ländern gezeigt, darunter Japan, die Vereinigten Staaten, Mexiko, Frankreich und die Schweiz.

Ein herausragender Meilenstein in ihrem künstlerischen Werdegang war ihre Teilnahme im Jahr 2009 bei den Vereinten Nationen in Genf anlässlich des Internationalen Frauentages. Dort präsentierte sie ihre Arbeiten als erste Künstlerin, der dieser Zugang auf dieser Ebene ermöglicht wurde — ein bedeutender Moment, in dem Kunst zum Medium des Dialogs über Gerechtigkeit, Menschenrechte und die Situation von Frauen wurde.

Im Zentrum des Schaffens von Feri Tabrisi stehen Frauen und ihre gelebten Erfahrungen, insbesondere die Situa-



tion iranischer Frauen nach der Revolution und unter dem Druck gesellschaftlicher Gesetze. Ihre überwiegend mit Acryl auf Leinwand geschaffenen Werke spiegeln auf eindringliche und zugleich poetische Weise Leid, Widerstandskraft und Identität wider und verfolgen das Ziel, die Stimme iranischer Frauen der Welt hörbar zu machen.

Bilder von Feri Tabrisi in diesem Heft auf den Seiten 12, 17, 19, 37, 45, 50, 56, 61, 65, 67, 85, 88, 96, 106, 112, 114, 122 und 125.

Mehr Informationen über das Werk von Feri Tabrisi gibt es hier: Website: tabrisi.com LinkedIn: Feri-Tabrisi, Instagram: [Feri_tabrisi](https://www.instagram.com/Feri_tabrisi), YouTube: Feri Tabrisi, Facebook Feri Tabrisi, Email: feri_tabrisi@t-online.de